

Course an der Wiener Börse vom 10. September 1883.

(Nach dem officiellen Coursblatte.)

Staat-Anleihen.	Geld	Ware	5% Länderv.-Anleihe	Geld	Ware	Staatbahn 1. Emission	Geld	Ware	Aktien von Transport-Unternehmungen	Geld	Ware	Staatbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Rentenrente	78.05	78.26	5% ungarische	98.50	99.00	Staatbahn 2. Emission	183.00	183.50	per Stück	167.75	168.00	Staatbahn 200 fl. Silber	161.75	162.00
544er 4% Staatsanleihe	250 fl.	120.25	Andere öffentl. Anleihen.			Staatbahn 3. Emission	187.50	188.00				Staatbahn 200 fl. Silber	248.50	249.00
560er 4% Staatsanleihe	500 fl.	133.30	Donau-Reg.-Anleihe 5% 100 fl.	114.25	114.75	Staatbahn 4. Emission	189.50	190.00				Staatbahn 200 fl. Silber	290.25	290.50
560er 4% Staatsanleihe	100 fl.	139.00	Donau-Reg.-Anleihe 5% 100 fl.	102.50	103.00	Staatbahn 5. Emission	193.20	193.50				Staatbahn 200 fl. Silber	311.00	311.50
564er 4% Staatsanleihe	100 fl.	167.80	Donau-Reg.-Anleihe 5% 100 fl.	101.75	102.25							Staatbahn 200 fl. Silber	321.00	321.50
564er 4% Staatsanleihe	50 fl.	167.80	Donau-Reg.-Anleihe 5% 100 fl.	122.25	123.00							Staatbahn 200 fl. Silber	331.00	331.50
564er 4% Staatsanleihe	per St.	37.00										Staatbahn 200 fl. Silber	341.00	341.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	351.00	351.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	361.00	361.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	371.00	371.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	381.00	381.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	391.00	391.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	401.00	401.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	411.00	411.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	421.00	421.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	431.00	431.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	441.00	441.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	451.00	451.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	461.00	461.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	471.00	471.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	481.00	481.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	491.00	491.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	501.00	501.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	511.00	511.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	521.00	521.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	531.00	531.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	541.00	541.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	551.00	551.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	561.00	561.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	571.00	571.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	581.00	581.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	591.00	591.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	601.00	601.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	611.00	611.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	621.00	621.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	631.00	631.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	641.00	641.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	651.00	651.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	661.00	661.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	671.00	671.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	681.00	681.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	691.00	691.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	701.00	701.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	711.00	711.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	721.00	721.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	731.00	731.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	741.00	741.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	751.00	751.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	761.00	761.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	771.00	771.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	781.00	781.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	791.00	791.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	801.00	801.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	811.00	811.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	821.00	821.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	831.00	831.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	841.00	841.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	851.00	851.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	861.00	861.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	871.00	871.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	881.00	881.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	891.00	891.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	901.00	901.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	911.00	911.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	921.00	921.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	931.00	931.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	941.00	941.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	951.00	951.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	961.00	961.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	971.00	971.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	981.00	981.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	991.00	991.50
564er 4% Staatsanleihe												Staatbahn 200 fl. Silber	1001.00	1001.50

Amlsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 207.

Dienstag, den 11. September 1883.

(3996) Nr. 9831.
Verzehrungssteuer-Kundmachung.
 Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass zur Sicherstellung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1884, eventuell für die Jahre 1885 und 1886 in sämtlichen Steuerbezirken Krains, mit Ausnahme des Steuerbezirks Oberlaibach, im Wege der Solidarabfindung geschritten wird. Die Abfindung wird für jeden Bezirk einzeln im Locale des gleichnamigen Steueramtes am 3. Oktober 1883, um 9 Uhr vormittags stattfinden.
 Das jährliche Abfindungssumme beträgt für Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch zusammen für den Bezirk:

Idria	16 000 fl.
Seisenberg	5 500 "
Sittich	6 000 "
Treffen	3 500 "
Rudolfswert	14 000 "
Landstraß	6 000 "
Gurkfeld	11 000 "
Raisbach	6 000 "
Nassend	8 700 "
Abelsberg	9 000 "
Feistritz	4 600 "
Laas	4 700 "
Loisch	16 000 "
Senosetsch	5 000 "
Wippach	4 900 "
Littai	18 400 "
Egg	7 900 "
Stein	14 600 "
Umgebung Laibach	25 500 "
Wischoflad	11 000 "
Krainburg	13 000 "
Kronau	2 500 "
Radmannsdorf	9 000 "
Neumarkt	4 400 "
Großschätz	4 100 "
Reinitz	6 200 "
Gottschee	10 500 "
Wittling	5 000 "
Schernembl	5 800 "

Laibach am 6. September 1883.
 K. f. Finanzdirection für Krain.

(3953—1) Kundmachung. Nr. 5538.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Jlyr.-Feistritz wird hiemit bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur
Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Celje
 am 17. September 1883,
 um 8 Uhr vormittags, begonnen werden wird.
 Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. f. Bezirksgerichte Jlyr.-Feistritz zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.
 K. f. Bezirksgericht Jlyr.-Feistritz, am 5ten September 1883.
 (3885—2) Kundmachung. Nr. 1551.
 Mittwoch, den 26. September 1883, um 10 Uhr vormittags, findet bei dem k. f. Postamte in Laibach eine öffentliche Offertverhandlung wegen Sicherstellung des Bedarfs an Brennholz und Steinkohle für das Stadt- und Bahnhofpostamt statt.
 Das zu liefernde Quantum beträgt:
 a) für das Bahnhofpostamt 1673 Raumbuchmeter vollkommen trockenes, gesundes und ungeschwemmtes Buchenholz von 50 Centimeter Scheitelstärke;
 b) für das Stadtpostamt 42 Cubikmeter weiches Unterzundholz von 60 Centimeter Scheitelstärke und 36300 Kilogramm Steinkohle.
 Das Holz muß zum Bahnhofpostamte, beziehungsweise zum Stadtpostamte gestellt, daselbst geschloffen (wobei die Kreuzschloßung ausgeschloffen bleibt), gemessen und sodann in die Holzdepots hinterlegt werden.
 Die Ablieferung der Steinkohle hat unter Beibringung der Wagzettel zu erfolgen, und es ist hiemit auch das Einlagern in die Kellerräume verbunden.

Die schriftlichen, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen und gesiegelten Offerte, worin der Anbot in Ziffern und Buchstaben angeführt werden muß, sind bezüglich der Holz- und Steinkohlenlieferung absonderlich einzubringen und mit einem 10proc. Badium zu versehen.
 Der Mindestanbot ist für den betreffenden Offerten sogleich bindend, für die k. f. Postanstalt aber erst dann, wenn der geforderte Preis per Raumbuchmeter, beziehungsweise per Metercentner den vom Stadtmagistrate bekannt gegebenen Localpreisen entspricht.
 Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die zu übernehmende Verpflichtung aufrecht bleibt, dagegen die vollständige Ablieferung des Holz- und Steinkohlenquantums von den Witterungsverhältnissen abhängig gemacht wird, daher nur jenes Quantum in Partien beizustellen ist, welches vom gefertigten k. f. Postamte jedesmal in zu bestimmenden Zeitabschnitten verlangt werden wird.
 Laibach am 4. September 1883.
 K. f. Postamt.
 (3952—1) Prüfungsanzeige. Nr. 54.
 Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hiesigen k. f. Prüfungscommission am 22. Oktober d. J. und den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.
 Candidaten und Candidatinnen, welche sich dieser Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in der durch die hohe Ministerial-Verordnung vom 8. Juni 1883, J. 10 618, betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 2. Mai 1883 vorgeschriebenen Weise instruierten Zulassungs-geluche zur Prüfung im Wege ihrer Schulleitung bei ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gestanden sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Geluche längstens
 bis 12. Oktober d. J. der gefertigten Commission zu übermitteln.

Die Einberufung der zugelassenen Candidaten und Candidatinnen erfolgt sodann mittelst besonderer Zulassungsbeischeide.
 Laibach am 7. September 1883.
 Direction der k. f. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.
 Raimund Pirker.
 (3927—3) Schulanfang. Nr. 340.
 An der hierortigen k. f. Oberrealschule beginnt das Schuljahr 1883/84
 am 17. September
 mit dem heil. Geistamte.
 Die Aufnahme der Schüler findet am 13., 14., 15. und 16. September vor- und nachmittags in der Directionskanzlei statt.
 Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu melden, und wenn sie in die erste Classe aufgenommen zu werden wünschen, den Tauf- oder Geburtschein und das Frequenzzeugnis der Volksschule, für die übrigen Classen die Studienzeugnisse der beiden letzten Semester vorzuweisen, ferner die Aufnahmegebühr von 2 fl. 10 kr. und den Beitrag vom 60 kr. für die Schülerbibliothek zu leisten. Diesen Beitrag entrichten auch der Lehranstalt bereits angehörige Schüler.
 Die schriftliche und mündliche Aufnahmeprüfung in die erste Classe wird an den vier oben bezeichneten Tagen zugleich mit den Aufnahmeprüfungen für die übrigen Classen und den Wiederholungsprüfungen abgehalten werden.
 Die Aufnahme in die mit der k. f. Oberrealschule in Verbindung stehende gewerbliche Fortbildungsschule beginnt
 Donnerstag, den 20. September.
 Neu eintretende Schüler müssen sich mit dem Abgangszeugnisse der Volksschule ausweisen.
 Laibach, den 6. September 1883.
 Direction der Staats-Oberrealschule.

Anzeigebblatt.

(4015—1) Nr. 15759.
Erinnerung
 an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger nach Thomas Novak von Waitisch.
 Von dem k. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern nach Thomas Novak hiemit bekannt gemacht:
 Es haben Johann Pogačar von Waitisch (durch Dr. Jarnik) wider Thomas Novak, resp. seine Erben bei diesem Gerichte die Klage de praes. 28. Juli 1883, J. 15 759, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagssatzung auf den
 14. September 1883,
 vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet wurde, dass im Falle des Ausbleibens des einen oder des andern Theiles den Angaben des Erschienenen

über Thatfachen, insofern die vorliegenden Beweismittel dieselben nicht widerlegen, Glauben beigemessen und auf dieser Grundlage erkannt werden würde, was Rechtens ist.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Alfons Woschke von Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm die diesfällige Klage zugestellt.
 Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator

nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 Laibach am 8. August 1883.
 (3868—3) Nr. 2659.
Dritte exec. Feilbietung.
 Mit Bezug auf die Edicte Nr. 2279 und 2659 wird bekannt gemacht, dass in der Executionsache des Joh. Petsche von Treffen gegen Anton Slav von Nepsche am
 20. September 1883
 zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.
 K. f. Bezirksgericht Treffen, am 21. August 1883.

(3901—3) Nr. 7455.
Erinnerung.
 Vom k. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Wulli von Trieste, nun unbekannten Aufenthaltes, als auf der Realität sub tom. 29 1/2, fol. 186 ad Herrschaft Gottschee, peto. 370 fl. 8 kr. vorgemerkten Tabulargläubigers hiemit erinnert, dass er zu der gemäß § 45 des G. B. G. auf den
 26. September l. J.,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Tagssatzung persönlich hiergerichts zu erscheinen und Rede und Antwort zu geben haben wird, widrigens mit dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee verhandelt werden wird.
 K. f. Bezirksgericht Gottschee, am 1. September 1883.

(3711—2)

Štev. 7400.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje, da se na prošnjo Markota Bajuka st. iz Radovice št. 39, ker Marko Bajuk ml. prodajalnih pogojev ni spolnil, zopetna prodaja zemljišča, vpisanega v zemljiščnih knjigah davkarske občine Radoviške sub extrakt. št. 54, kupljenega od Markota Bajuka ml., vsled zapisnika od 13. novembra 1880, št. 11 538, za 470 gold. dovoli, ter se določi za izvršbo prodaje dan na

12. oktobra 1883

ob 11 uri dopoldne pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče na stroške Markota Bajuka ml. za vsako ponudbo na njegovo nevarnost in stroške prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 6. julija.

(3708—2)

Štev. 8332.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja:

Vsled prošnje Ivana Kapele iz Metlike dovoli se ponovljenje druge in tretje eksekutivne dražbe Marko Jakšavega, sodno na 666 gold. cenjenega zemljišča, eksek. št. 17 davkarske občine Gradac, in se ročišča na dan

14. novembra in na

14. decembra 1883

ob 11. uri zjutraj pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom določita.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 30. julija.

(3853—2)

Štev. 4575.

Razglas.

Z odlokom dné 19. oktobra 1882, št. 5650, dovoljene i z odlokom od dné 6. decembra 1882, št. 6725, vstavljene izvršilne dražbe Valentin Ferjančičevih zemljišč, tom. XXIII, pag. 492, vložna številka 833 Vipavske občine, pag. 495, pag. 498 pod Vipavsko grajščino tom. XXIII in tom. III, pag. 231, urbarijalna št. 616 pod Senožeško grajščino s poprejšnjim pristavkom ponovijo na

2. oktobra,

2. novembra in

4. decembra 1883

od 9. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji.

C. kr. sodnija v Vipavi v 20. dan meseca avgusta 1883.

(3844—2)

Štev. 4574.

Oklic zvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Štefana Zagodeta (po dr. Pitamicu) dovoljuje se zvršilna dražba Janez Žvokeljnovoga, sodno na 530 in 630 gld. cenjenega zemljišča ad zemljišče farne cerkve v Vipavi tom. II, pag. 91, in ad grad Vipavski zemljiščne knjige št. 148.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na

13. oktobra,

drugi na

13. novembra

in tretji na

13. decembra 1883,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 20. avgusta 1883.

(3638—3)

Št. 8764.

Oglas.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom Martin Težaka iz Suhorja št. 4 se je imenoval kuratorjem ad actum gospod Friderik Sopotnik iz Metlike ter se mu je prodajalni odlok od 22. junija 1883, št. 7030, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 8. avgusta 1883.

(3244—3)

Št. 7917.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Marku Petrašiču iz Sveržak št. 9, da je proti njemu Bara Kostelc iz Sveržak št. 16 tožbo de praes. 17. julija 1883, št. 7917, za 17 gld. 27 kr. vložil. Čez to tožbo se obravnava določuje na

dan 19. oktobra 1883

pri tem sodišči dopoldne ob 8. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izven c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove troške gospod Anton Navratil iz Metlike oskrbnikom imenoval.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam doide, ali si pa kacega drugega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 18. julija 1883.

(3541—2)

Štev. 4326.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi naznanja s tem neznano kje bivajočemu Francu Kobalu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, da je Edmund Planinc v Vipavi proti njemu pri tej sodnji zavoljo pripoznanja priposestovanja lastninske pravice na zemljišči vložna št. 216 katastralske občine Vrhpoljske dné 24. julija 1883, št. 4326, tožbo vložil in je dan k tej obravnavi na

13. novembra 1883

odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano, in oni morebiti niso v našem cesarstvu, postavlja se gospod Karol Dolenc v Vipavi za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njih zastopanje in njih nevarnost in stroške.

To se toženim naznanja z namenom, da ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnjega postopnika obravnavala, in bi toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dné 1. avgusta 1883.

(3547—2)

Št. 4408.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi naznanja s tem Štefanu Sorti, neznano kje bivajočemu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom po kuratorji g. Karlu Dolencu v Vipavi, da je Valentin Poljšak iz Zemone proti njim tožbo zaradi pripoznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vložna št. 778 katastralske občine Vipavske dné 27. julija 1883, št. 4408, vložil in da je dan k ustmeni razpravi na

13. novembra 1883

odločen. Ker bivališče toženih tej sodnji ni znano in oni morebiti niso v našem cesarstvu, postavlja se njim za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad ac-

tum) za njihovo zastopanje in na njihovo nevarnost in stroške g. Karol Dolenc v Vipavi.

To se Štefanu Sorti naznanja s namenom, da on ali ob pravem času sam pride, ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnjega postopnika obravnavala in bi toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi v dan 1. avgusta 1883.

(3945—1)

Nr. 2633.

Zweite exec. Feilbietung

Mit Beziehung auf das Edict vom 12. Juni 1883, Z. 1789, wird kundgemacht, daß am

25. September d. J.

zur zweiten executiven Feilbietung der Realität des Martin Simončič Einlage-Nr. 198 Catastralgemeinde Savenstein geschritten werden wird.

R. t. Bezirksgericht Ratschach, am 24. August 1883.

(3966)

Nr. 8886.

Zweite exec. Feilbietung.

Es wird bekannt gemacht, daß es bei der auf den

12. September 1883

mit dem Bescheide vom 7. Juni 1883, Z. 6370, angeordneten zweiten executiven Realfeilbietungs-Tagung sein Verbleiben habe.

R. t. Bezirksgericht Mödling, am 13. August 1883.

(3967)

Nr. 8883.

Zweite exec. Feilbietung.

Da zu der mit dem Bescheide vom 7. Juni 1883, Z. 6371, auf den 11ten August 1883 angeordneten ersten executiven Realfeilbietungs-Tagung kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der auf den

12. September 1883

angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagung sein Verbleiben.

R. t. Bezirksgericht Mödling, am 13. August 1883.

(4031—1)

Nr. 6234.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Borstner in Stein die exec. Versteigerung der der Francisca Berlo von Streine Haus-Nr. 8 gehörigen Realität Urbar-Nr. 427 ad Herrschaft Muntendorf, mit Ausnahme der im Schätzungsprotokolle vom 15. März l. J., Z. 2370, auf 400 fl. bewerteten Parzellen Nr. 255, 254, 256, 156 und 157, daher im Schätzwerte von noch 1030 fl., peto. 258 fl. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. September,

die zweite auf den

13. Oktober

und die dritte auf den

17. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 3ten August 1883.

(3944—1)

Nr. 2486.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2486 bekannt gemacht, daß in der Executions-sache der Mathias Widmar'schen Erben gegen Franz Papež von Terbinz am

18. September 1883

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

R. t. Bezirksgericht Treffen, am 5ten September 1883.

(3965)

Nr. 8886.

Zweite exec. Feilbietung.

Es wird kundgethan, daß bei der mit dem Bescheide vom 30. Mai 1883, Zahl 6200, auf den

12. September 1883

angeordneten zweiten executiven Realfeilbietungs-Tagung sein Verbleiben habe.

R. t. Bezirksgericht Mödling, am 13. August 1883.

(3893—2)

Nr. 4227.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Blahutnik von Roschitschno die exec. Versteigerung der dem Franz Probat von Gradische gehörigen, gerichtlich auf 3055 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 20 der Steuergemeinde Unterlofer bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. September,

die zweite auf den

17. Oktober

und die dritte auf den

17. November 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 6ten August 1883.

(3902—3)

Nr. 6335.

Erinnerung

an die Erben des Franz Poje von Neuwinkel Nr. 26.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Erben des Franz Poje von Neuwinkel Nr. 26 hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Turk von Neuwinkel Nr. 13 die Klage de praes. 31. Juli 1883, Z. 6335, peto. 400 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber hiergerichts die Tagung auf den

25. September 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten August 1883.

(3526—2) Nr. 3808.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Landstraß die exec. Versteigerung der dem Josef Gerdanc von Cerina gehörigen, gerichtlich auf 1990 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 362 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 28sten Juli 1883.

(3162—2) Nr. 3861.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Franz Pipan aus Planina, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Pipan aus Planina, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Andrej Cesen von Planina Nr. 106 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigentumsrechtes durch Ersetzung rüchlich der Realität ad Herrschaft Wippach tom. I, pag. 11 sub praes. 30. Juni 1883, Zahl 3861, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

17. Oktober 1883,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Andreas Pipan von Planina als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 1. Juli 1883.

(3161—2) Nr. 3860.

Erinnerung

an Franz Pipan aus Planina, resp. dessen unbekannt wo befindliche Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Franz Pipan aus Planina, resp. dessen unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Andreas Cesen von Planina wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigentums durch Ersetzung rüchlich der Realität ad Rosenfeld Urbar.-Nr. 16/8 sub praes. 30. Juni 1883, Z. 3860, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

17. Oktober 1883,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Andreas Pipan von Planina als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 1. Juli 1883.

(3366—2) Nr. 4294.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 29. September 1882, Z. 5017, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität B. V, fol. 393, ad Freudenthal des Johann Dormis von Patu im Schätzwerte per 5140 fl. wird auf den

16. Oktober 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. Juli 1883.

(3312—2) Nr. 7507.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Ueber Ersuchen des Herrn Franz Furlan aus Mötting wurde die executive Relicitation der dem Martin Bouk von Radowiza Nr. 29 gehörig gewesenen und laut Licitationsprotokolls vom 14. Jänner 1882, Nr. 435, an den Martin Bouk junior von Radowiza um den Meistbot per 400 fl. executive veräußerten Realität Top.-Nr. 280 ad Herrschaft Linöb der Steuergemeinde Radowiza im Reassumierungswege auf den

19. Oktober 1883,

vormittags 11 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 7. Juli 1883.

(3313—2) Nr. 6599.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Hess (durch Herrn Anton Prosenit von Mötting) gegen Anton Bajut von Bozjakovo Nr. 26 pcto. 200 fl. die mit dem Bescheide vom 10. Februar 1882, Z. 1617, auf den 16. Juni 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Anton Bajut von Bozjakovo gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Mötting sub Extr.-Nr. 381 und Map.-Nr. 15, 34 und 38 ad Herrschaft Mötting vorkommenden, gerichtlich auf 1280 fl. bewerteten Realitäten auf den

19. Oktober 1883

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhangs reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 14. Juni 1883.

(3533—2) Nr. 3017.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Cimerman von Kočerija die executive Versteigerung der dem Mathias Gorenc von Kočerija gehörigen, gerichtlich auf 609 fl. geschätzten Realität sub Urbar.-Nr. 79, Einl.-Nr. 176 der Catastralgemeinde Rujsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 6. Juni 1883.

(3314—2) Nr. 6765.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die Uebertragung der zweiten und dritten Feilbietung der dem Martin Rožek von Bojansdorf Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 5660 fl. bewerteten Realitäten ad Herrschaft Krupp Curr.-Nr. 14 und 19 auf den

20. Oktober und

21. November 1883

bewilligt worden.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 6. Juni 1883.

(2922—2) Nr. 3591.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Dominik Puppis (durch Dr. Den von Adelsberg) die dritte executive Feilbietung der dem Josef Cepel von Boutsche gehörigen Realität Urb.-Nr. 644, Auszug 2034 ad Herrschaft Senofetsch mit dem frühern Anhang auf den

15. November 1883,

vormittags 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Juni 1883.

(2084—2) Nr. 2443.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Orteneg durch den Nachhaber Herrn Josef Göderer von dort die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Oktober 1882, Z. 6844, auf den 16. April 1. J. angeordnete dritte executive Realfeilbietung der dem Michael Marolt von Berlog Nr. 4 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Gregor sub Einlage 162 vorkommenden Realität auf den

17. Dezember 1883,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 12. April 1883.

(3316—2) Nr. 6393.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Susteršič von Semitsch als Nachhaber des Mathias Magai von dort die executive Versteigerung der dem Mathias Stabler von Dsojnit Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 1755 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Gradaz sub Rectf.-Nr. 178 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude Saal Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 9. Juni 1883.

(3264—2) Nr. 5038.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorup und Franz Kalister in Triest (durch Dr. Den) pcto. 153 fl. 25 kr. f. A. die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 1. November 1882, Z. 9427, auf den 8. Juni 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Sabec in Dorn gehörigen, gerichtlich auf 1680 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 22 ad Herrschaft Prem, Auszug 22, auf den

27. November 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Juni 1883.

(1447—2) Nr. 1405.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorup und Franz Kalister (durch Dr. Den) pcto. 280 fl. 60 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 19. September 1882, Z. 7963, auf den 16. Februar 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Benarčić von Radanjeselo Haus-Nr. 43 gehörigen, auf 816 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2 1/2 ad Prem, Auszug 1810, auf den

23. Oktober 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Februar 1883.

(1741—2) Nr. 1958.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jilhr.-Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen k. k. Avaras) die mit Bescheid vom 3. Dezember 1882, Z. 8642, auf den 6. April und 25. Mai 1883 angeordnete zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Johann Staver aus Schillertabor Nr. 6 gehörigen, auf 2140 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 64 der Catastralgemeinde Barje auf den

30. November und

28. Dezember 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Jilhr.-Feistritz, am 31. März 1883.

(3241—2) Nr. 7006.

Erinnerung

an Agnes, Margareth und Maria Stuhl von Brehen unbekannten Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird der Agnes, Margareth und Maria Stuhl von Brehen unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Stefan Križe von Rujsbach Nr. 20, Stefan Stukelj von Lipouc Nr. 10 und Jakob Schöber von Unterlase Nr. 2, nun Aschely Nr. 6 die Klage de praes. 19. Juni 1883, Z. 7006, pcto. Ersetzung f. A. überreicht, worüber die Tagssatzung auf den

20. Oktober 1883

angeordnet und auf ihre Gefahr und Kosten den Fritz Sapotnik von Mötting als Curator ad actum bestellt wurde, mit dem, daß sie zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen oder Rechtsbeistand dem benannten Curator an die Hand zu geben haben, widrigens sie sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 22. Juni 1883.

Anzeige.

Von meiner Urlaubsreise zurückgekehrt, beehre ich mich, meiner geehrten p. t. Clientel mitzutheilen, dass ich mit 8. September 1883 meine Berufsgeschäfte wieder aufgenommen habe. (3946) 3-2

Laibach am 8. September 1883.
Med. Dr. Friedrich Keesbacher.

Studenten (4030) 2-1

werden von einer soliden Familie in Laibach in **Kost und Wohnung** aufgenommen. Nähere Auskunft gibt F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.

Ein oder zwei Studierende

finden bei einer äußerst soliden Familie in **Graz, Schießgasse Nr. 29, I. Stod** (vis-à-vis der Gelehrten-Schule), liebevolle Aufnahme. Auskunft aus Gefälligkeit im hiesigen **Zeitungsgomptoir**. (3884) 2-2

Ein bedeutendes **Triester Holz-Handlungshaus** sucht für den Laibacher Platz und Umgebung einen tüchtigen, im Holzeinkaufe bewanderten

Agenten,

welcher selbstverständlich auch die Warenübernahme zu besorgen haben würde. Nachweisbare Vertrauenswürdigkeit, genaue Kenntnis des Artikels und dessen Produktionsquellen absolutes Erfordernis. Offerte unter Angabe von Referenzen unter Adresse: **„S. G. S. Nr. 999“** poste restante Triest. (3993) 3-1

Hasen, Rebhühner, Fluss-Krebse, Schnecken (3957) 2-1

werden stets **gekauft**. Offerte mit Preisangabe sub **„R.W. 3879“** an **Haasenstein und Vogler (Otto Maass), Wien**.

Wegen Mangel an Winter-Localitäten zeige an, dass ich für die bevorstehende Saison

eine Partie Gewächse in Kübeln,

z. B. verschiedene **Coniferen, Viburnum, Pitosporum, Ligustrum** sowie auch einige

sehr grosse Camellien-Bäume

preiswürdig zum Verkaufe habe; sämtliche sind zu Neu-Anpflanzungen am adriatischen Meere geeignet. P. T. Käufer sind zur Besichtigung eingeladen. (3992) 2-1

Ermacora's Gärtnerei in Laibach.

Wir

stellen unsere neu gegründete schöne

illustrierte Zeitschrift

ein ganzes Jahr hindurch, dazu vier Bücher oder zwei Oelfarb-Druckbilder, gegen Erweis einer kleinen Gegengefälligkeit Jedermann gratis zur Verfügung. Eine Correspondenz-Karte an die Zeitungsexpedition: Wien VIII, Alserstrasse 47, genügt, um den Gratisbezug einzuleiten. (3858) 30-6

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verursachung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (2778) 21

Volksschule der evang. Gemeinde Laibach mit 4 Jahrgängen für Knaben und Mädchen und 2 weiteren Jahrgängen nur für Mädchen

beginnt der Unterricht am 17. September. (3994) 3-1

Die **Unterrichtssprache** ist die deutsche. Der **katholische Religionsunterricht** wird durch einen Herrn Katecheten erteilt. Für tüchtigen **Unterricht in weiblichen Handarbeiten** ist durch zwei Lehrerinnen gesorgt, ebenso für gründlichen Unterricht in der **slovenischen** sowie in der **französischen Sprache** Vorsorge getroffen.

Anmeldungen von Schülern werden am 13., 14. und 15. d. M. früh von 10 bis 12 Uhr im Schulgebäude entgegengenommen und Auskünfte bereitwilligst erteilt durch

den Schulleiter: **Ernst Frühwirth.**

Höhere Sprach- und Handelsschule (Mustercomptoir des Prof. E. Edeles in Triest)

mit Oeffentlichkeitsrecht bezüglich des Einjährig-Freiwilligendienstes in der k. k. Armee. Das Schuljahr beginnt am 1. Oktober, bis dahin wird Vorbereitungsunterricht erteilt. Programme gratis. (3922) 3-2

Eine grössere Partie **tadelloses**, sehr feines

Kanzlei-

und

Conceptpapier

Wien, I., Hohenstaufengasse 9. (3761) 10-8

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei Heinrich Renda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 47

Haus in Veldes

in schöner Lage, mit zweckmässigen Localitäten, Wirtschaftsgebäuden, Eiskeller, gedeckter Kegelbahn, Garten mit prachtvoller Fernsicht; in demselben wird seit Jahren eine Gemischtwaren-Handlung, Landesproducten-, Tabaktrafik- nebst Gasthaus-Geschäft mit gutem Erfolge betrieben, ist sammt oder ohne Grundstücke auf mehrere Jahre zu verpachten, eventuell gegen günstige Bedingungen zu verkaufen.

Diese hübsche Realität würde sich auch für Private als Sommersitz vorzüglich eignen. — Nähere Auskunft erteilt **Ludwig Ilk in Lees** (Oberkrain). (3909) 4-3

Pferde - Licitation.

Samstag, den 15. September 1883, um 10 Uhr vormittags wird auf dem Kaiser-Josef-Platze in Laibach der Hengst Gb.-Nr. 283 „Arpignol I.“ Pinzgauer Braun, 12 Jahre alt, 161 Centimeter hoch, im Zuge gut eingeführt, gegen gleich bare Bezahlung licitando verkauft, wozu Kauflustige zu erscheinen eingeladen werden. (3919) 3-2

Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepôt Graz, Posten Nr. 2 zu Selo.

Trifailer Steinkohle

ins Haus gestellt billigst zu haben bei

Raimund Pirker, Spediteur, Wienerstrasse Nr. 18,

und zwar: bei Abnahme von 100 Metercentner à 83 kr.

"	"	"	50	"	à 86 "
"	"	"	20-25	"	à 88 "
"	"	"	10-15	"	à 92 "
"	"	"	5	"	à 94 "

(3955) 9-1

Für einen Studierenden des Laibacher Obergymnasiums wird ein (3958) 2-1

Kostplatz

mit separiertem Zimmer bei einer distinguierten Familie gesucht. A. Z. poste restante Krapina-Tupliz.

Wohnung

mit 3 Zimmern und Zugehör in der innersten Stadt sogleich zu vergeben. — Auskunft in

Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. 3-1

(3913-1) Nr. 4406.

Curatelsverhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß ist der laut Beschlusses des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 13. August 1883, Z. 908, als wahnsinnig erklärten Josefa Vorje von Razderio der Grundbesitzer Martin Vorje von Obermarcharou zum Curator bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 27. August 1883.

(3941-1) Nr. 7864.

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei den unbefannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann und Anton Sterle, sowie den unbefannten Rechtsnachfolgern nach Johann, Lukas und Ursula Sterle, alle von Pölland unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbefehle vom 18. Mai 1883, Zahl 4411, Herr Gregor Lah von Laas als Curator ad actum aufgestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten September 1883.

(3942-1) Nr. 7833.

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei den unbefannt wo befindlichen Erben nach Blas und Margaretha Koren von Radleß unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbefehles vom 18ten April 1883, Z. 3101, Herr Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten September 1883.

(3943-1) Nr. 7906.

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei den unbefannt wo befindlichen Tabulargläubigern, als: Johann, Ferni, Franz und Kasper Gregorič, Elisabeth Gregorič geborne Jurga und Andreas Perussek, alle von Bösenberg, resp. deren unbefannten Rechtsnachfolgern unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbefehles vom 22. Juli 1883, Zahl 6431, Herr Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten September 1883.

(3984-1) Nr. 8010.

Befanntmachung.

Der unbefannt wo befindlichen Executin Victoria Grebene von Zirkniz und den unbefannten Erben des Kasper Rebec von Palče wird zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache des Heinrich Fentler von Adelsberg (durch Dr. Den von dort) ein Curator ad actum, und zwar der ersteren in der Person des Herrn Anton Krasovic von Zirkniz und dem letzteren in der Person des Herrn Karl Puppis von Voitsch aufgestellt und diesen beiden Curatoren das bezügliche Realfeilbietungsgeuch sub praes. Rubrik vom 8. Juli 1883, Z. 4965, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten August 1883.